

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Technische Betriebe Velbert AÖR - TBV 3 Technik
 Straße Am Lindenkamp 33
 PLZ, Ort 42549 Velbert
 Telefon 0 20 51/26-26 37 Fax _____
 E-Mail andreas.lappe@velbert.de Internet www.tbv-velbert.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 036/24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

42551 Velbert

Die Arbeiten finden in den gesamten Stadtgebieten von Velbert und Wülfrath statt.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Zeitvertragsarbeiten für die Unterhaltung an Straßen und Kanälen
 Unterhaltungsarbeiten am Straßen- und Kanalnetz im Bereich der Städte Velbert und Wülfrath. Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage von § Abs. 4 VOB/A (Auf- und Abbotverfahren). Der Gesamtwert der Arbeiten (Jahreswert) wird geschätzt auf ca. 1.033.613,44 € (netto), aufgeteilt in ca. 70 Einzelaufträge. Die Abwicklung erfolgt über Einzelaufträge zwischen 500,-- € bis 119.000,-- €. Die angegebenen Werte sind unverbindlich, die tatsächlichen Werte können höher oder geringer sein. Optional kann der Vertrag um maximal ein weiteres Jahr durch den AG verlängert werden

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2025
 weitere Fristen optionale Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E57159372>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.05.2024 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 21.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E57159372>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 28.05.2024 um 11:30 Uhr

Ort

[Technische Betriebe Velbert AöR ,
 TBV 01 Personal, Organisation, Recht und Vergabe
 Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Es sind keine Personen bei der Öffnung zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe VOB/B § 16

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes sowie Angaben
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Der Nachweis umfasst Angaben:

- über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal,

Sonstiger Nachweis:

- Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung durch letzte Prämienquittung,
- Nachweis über die Durchführung von jährlichen Unterweisungen gem. DGUV Vorschrift 1 (Unfallverhütungsvorschrift),
- Bekanntgabe des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten gem. DGUV Vorschrift 1 (Unfallverhütungsvorschrift)

- Nachweis Güteschutz Kanalbau gem. GZ 961 (auf Verlangen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Mettmann

Der Landrat - Kommunalaufsicht

Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann